

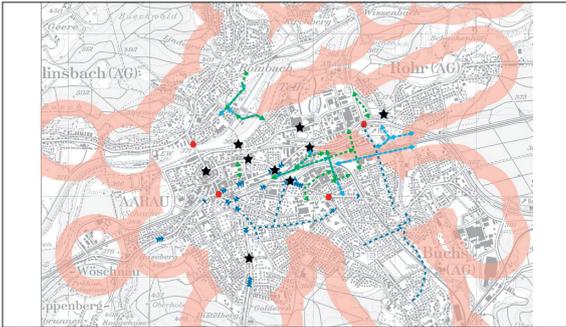


Lukas  
Kleiner

Diplomand	Lukas Kleiner
Examinator	Prof. Carsten Hagedorn
Experte	Marc Schneiter, Metron Verkehrsplanung AG, Brugg, AG
Themengebiet	Verkehrsplanung

## Lokale Verkehrsstrategie, Aarau

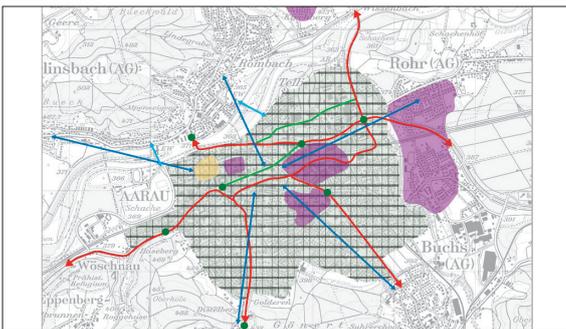
### Abstimmung der Planungsüberlegungen des Kantons Aargau und der Stadt Aarau



Fazit Analyse

**Ausgangslage:** Aarau besitzt eine wichtige Funktion als überregionaler Verkehrsknotenpunkt des öffentlichen und motorisierten Individualverkehrs. Die Hauptstadt des Kantons Aargau plant in den nächsten Jahren ein Bevölkerungs- und Arbeitsplatzwachstum in den Entwicklungsgebieten. In den Hauptverkehrszeiten (v.a. ASP) kommt es bereits heute regelmässig zu Überlastungen, was Rückstaus, Behinderungen von ÖV und LV sowie Ausweichverkehr durch Wohnquartiere mit daraus resultierenden Emissionen zur Folge hat. Ein grosses Problem ist der unerwünschte Durchgangsverkehr, der weder Quelle noch Ziel im Zentrum hat, speziell in West-Ost-Richtung.

**Ziel der Arbeit:** Um eine lokale Verkehrsstrategie für Aarau zu erarbeiten, sind die unterschiedlichen Planungsüberlegungen der Stadt Aarau und des Kantons Aargau aufeinander abzustimmen. Der Kanton Aargau sieht laut Netzstrategie Region Aarau vor, das Strassennetz in und um Aarau auszubauen. Aus städtischer Sicht dagegen ist die Notwendigkeit von Netzergänzungen nicht nachgewiesen. Alle Massnahmen der lokalen Verkehrsstrategie tragen dazu bei, den Verkehr stadtverträglich abzuwickeln und die Mobilität nachhaltig zu organisieren.



Mobilitätsstrategie

**Ergebnis:** Vordringlich sind Massnahmen des Mobilitätsmanagements und der Verkehrsmittel des Umweltverbunds umzusetzen. Die wichtigsten sind dabei:

- Abstimmung Siedlung und Verkehr
- Verkehrsmonitoring
- Mobilitätsmanagement: Stadt Aarau, Areale und Unternehmen
- Schliessen der Netzlücken im Fuss- und Radverkehrsnetz
- Bau der WSB-Haltestelle Torfeld Süd
- Neukonzeption des Busnetzes
- Priorisierung des ÖV



Flankierende Massnahmen Rohrerstrasse

Mit dem Verkehrsmonitoring kann die Verkehrsbelastung in und um Aarau genau bestimmt werden. Wenn festgestellt wird, dass die geplanten Massnahmen nicht ausreichen, sieht die lokale Verkehrsstrategie den Bau der Nordtangente zur Aufnahme des Ost-West-Durchgangsverkehrs sowie zur Entlastung der städtischen Hauptachse (Bahnhofstrasse) und der Tellstrasse vor. Zusammen mit dem Netzelement sind flankierende Massnahmen zu realisieren, die dafür sorgen, dass auf den entlasteten Achsen eine Verbesserung für den Fuss- und Radverkehr sowie für den öffentlichen Verkehr entsteht.